

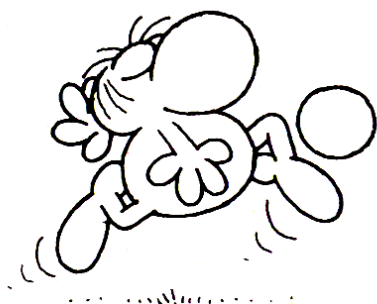
Sponsorenfeld

1:1 gegen Los Santos

Wer bei Werkvolkspielen nicht zum Anstoß am Spielfeldrand steht verpasst ein Tor! Wieder einmal beschreibt dieser Satz unsere unglaubliche Startschwäche. Wieder einmal schaffte der Gegner mit dem ersten Angriff das 1:0. Und wieder einmal war der Gegentreffer äußerst unglücklich. Ein strammer Flachschiuss von halb links wurde vom reinrutschenden Dominik abgefälscht und fand, über den Innenpfosten des langen Eckes, den Weg hinter den herausstürzenden Gerrit ins Netz. Wieder einmal ließ sich unser Team nicht beeinflussen und gab Gas. Aber wieder einmal rannten wir einen Rückstand hinterher. Unsere gut aufgelegten Stürmer kamen ins Rollen. Zunächst verhinderte die Latte den Ausgleich, dann folgten Chancen im 2 Minutentakt. Während Gerrit sich mit Übungen warm hielt, versammelten Fadi, Norman und Daniel Torgelegenheiten am laufenden Band. Häufig schaffte ein Santosverteidiger es, noch dem Ball den entscheidenden Drall mitzugeben, so dass er, anders als beim 0:1, noch knapp daneben ging. Auch der Santosgoalie zeigte neben einigen Unsicherheiten zahlreiche tolle Paraden. So war mir zur Halbzeit nicht bange, dass wir das Ding noch biegen würden. .

In der zweiten Halbzeit ließen unsere Männer nicht locker. Die Belohnung war das 1:1 von Luki, der sich im Zentrum frei geschlichen hatte und traumhaft von Fadi angespielt wurde. Luki konnte sich die Ecke aussuchen und verwandelte trocken. Nach dem Tor bekam ich das Gefühl, als ob es einige unserer Spieler mit Gewalt richten wollten. Viele Angriffe liefen sich fest und unsere gute Ordnung ging etwas verloren. Unsere Abwehr ließ zwar wenig zu, aber Mittelfeld und Sturm machten sich gegenseitig die Räume eng, so dass aus unserer deutlichen Überlegenheit ein ausgeglichenes Spiel wurde. Leider blieb es beim Unentschieden, zwei verlorene Punkte, aber mit der gewonnenen Kenntnis, dass wir wieder deutlich besser als gegen Inter agierten..

Fazit: Tolles Spiel bei dem ALLE Spieler starke Szenen hatten. Wenn noch der eine oder andere Auswechsler kapierten würde, dass Wechsel nicht persönliche Degradierung bedeutet, sondern beim Teamsport die Mannschaftsleistung steigert, sind wir auf dem besten Weg!



	Sp.	s	u	n	Pkt.	Tore	Diff.
1 • Lemminge	10	7	1	2	22	43 : 18	25
2 • Olympique Jean Pierre Papin St. Germain	8	7	0	1	21	32 : 11	21
3 • SK Sturm Regensburg	11	6	1	4	19	23 : 26	-3
4 • FC Inter 09 Regensburg	11	5	3	3	18	23 : 24	-1
5 • Veintidos Cojones	9	5	0	4	15	29 : 26	3
6 • FC Bavaria Werkvolk	11	3	3	5	12	19 : 22	-3
7 • Al Ferdous	7	3	1	3	10	23 : 21	2
8 • FC Los Santos	9	2	2	5	8	23 : 34	-11
9 • FC Dirty Devils Regensburg	10	2	1	7	7	17 : 27	-10
10 • Bavarian Rangers	8	1	0	7	3	9 : 32	-23
Gesamt-Tore: 241					Tore /Spiel: 5.13		



1 : 1

0:1 Daniel (2. min)
1:1 Luki (38. min)

Spieler der Partie:



Luki, Vorbild und Torschütze